

Frauenpower für Mädchenräume

mit Renate Diers, Pädagogin i.R. und Meryem Atici, B.A. Kindheitspädagogik, systemische Beratung, im Leitungsteam des Internationalen Mädchentreffs

29. November, 10.30 Uhr

Im Gespräch mit Renate Diers, der Gründerin des Internationalen Mädchentreffs Jungbusch, erfahren wir Spannendes aus der über 30-jährigen Geschichte dieses „Ortes der Freiheit“. Meryem Atici, hauptamtliche Mitarbeiterin, erzählt von aktuellen Angeboten und von der heutigen Mädchenpower.

Der Jakobsweg verbindet Menschen

mit Roland Zick, Präsident der Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland

6. Dezember, 10.30 Uhr

Roland Zick ist seit vielen Jahren pilgernd auf dem Jakobsweg unterwegs und kennt neue/alte Pilgerwege in ganz Europa. Hören Sie von der Faszination des Pilgerns und seiner positiven Wirkung für die Pilgernden und die Welt!

O Heiland reiße die Himmel auf! Singen im Advent

mit Petra Kohler, Gemeindediakonin und C-Musikerin

13. Dezember, 10.30 Uhr

Mitten im Vorweihnachtstrubel spüren wir auch die Sehnsucht nach der Erlösung der friedlosen Welt durch den kommenden Christus. Singend stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Begegnung mit Menschen und Märchen

mit Brigitte Scholz, Märchenerzählerin

20. Dezember, 10.30 Uhr

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen, heißt es. Und: Begegnungen mit Märchen lassen das Leben gelingen. Hier erleben Sie beides!

Vielfalt in Mannheim: Die Alevitische Gemeinde

mit Sedat Korkmaz, Rechtsanwalt und ehemaliger Leiter der Alevitischen Akademie und Vorstand der Alevitischen Gemeinde in Mannheim

10. Januar 2018, 10.30 Uhr

In Deutschland leben rund 700.000 Alevit/innen. Sedat Korkmaz informiert über Glaubensüberzeugungen und -elemente, über das Gemeindeleben und wichtige Projekte der großen, aktiven alevitischen Community in Mannheim.

Die Pfalz vor 150 Jahren

mit Ulrich Wellhöfer, Verleger/Wellhöfer Verlag, Mannheim und Alfred Baumgartner, Musiker

17. Januar 2018, 10.30 Uhr

Vor 150 Jahren erlebte die Pfalz Nachwirkungen der gescheiterten 48er-Revolution, Auswanderungsbewegungen und den Krieg gegen Frankreich. Vom Pfälzer Humor gerade in schlimmen Zeiten erzählen und singen Ulrich Wellhöfer und Alfred Baumgartner.

Das Mannheimer Erbe der Weltkulturen

mit Jan Phillip Possmann, Leiter von zeitraumexit e.V.

24. Januar 2018, 10.30 Uhr

Das Projekt „Mannheimer Erbe der Weltkulturen“ von zeitraumexit e.V. schreibt die Idee UNESCO-Weltkulturerbes weiter:



Wie leben Menschen ihr kulturelles Erbe trotz Migration, Flucht, Vertreibung? Was ist ihr „Weltkulturerbe“? Im engen Austausch mit 160 migrantischen Communities kamen über 80 Vorschläge zusammen. Wir erfahren von Grundideen, Lernerfahrungen und wichtigen Aspekten dieses spannenden Projekts. Außerdem können Sie in *sanctclara* zeitgleich Teile der Plakat-Ausstellung „Das Mannheimer Erbe der Weltkulturen“ sehen. Menschen zeigen uns das Erbe ihrer Herkunftskulturen – seien Sie gespannt!

Wien hat viele Gesichter

mit Ursula Dann, Kunsthistorikerin

31. Januar 2018, 10.30 Uhr

Wien hat sich stets neu erfunden: vom römischen Militärlager zur Weltstadt der Habsburgermonarchie mit Bau- und Kunstschätzen bis zur heutigen Metropole mit Hochhaus-Skyline. Ein bebildertes Streifzug zeigt Ihnen Kunst, Architektur, Kultur und typisch Wienerisches von „Wiener Schmah“ bis „Wiener Blut“.

Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara* Mannheim
B 5,19 | 68159 Mannheim | www.sanctclara.de



9/2017–
1/2018

mittwochs

Mimo macht munter!

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es dieses schöne Angebot am **Mittwochmorgens**: Menschen treffen sich, um einen interessanten Vortrag zu hören und darüber ins Gespräch zu kommen, um aktuelle Fragestellungen zu bedenken und interessante Initiativen und Menschen der Metropolregion kennenzulernen. Dabei wird eine große Bandbreite an Themen abgedeckt: Geschichte, Kultur und Theologie, Leben in Mannheim, Blicke in die weite Welt und vieles mehr.

Einiges ist wiederkehrend, gehört also schon fest zum „mimo-Inventar“: in jedem Semester gibt es etwa einen „mimo“ mit Literaturempfehlungen und



einen mit Gesang. Wichtig ist uns der interreligiöse Dialog, so dass wir regelmäßig jüdische oder muslimische Referentinnen und Referenten haben, die von ihrem

Glauben und Leben erzählen. Sie sehen: Es wird nie langweilig. So spannend wie die Vorträge sind auch unsere Gäste. Je nach Interesse sind wir mal zehn und auch mal 55 Personen; manche kommen, weil sie gerade heute Zeit haben, andere, weil „mimo“ einfach zur Woche dazu gehört. Wie sagte es eine unserer Stammgäste so treffend: „Eigentlich ist es immer gut, ich gehe immer bereichert nachhause“.

Ab 10 Uhr gibt es für die, die mögen, Kaffee, Tee, Gebäck und informelle Gespräche. Von 10.30 bis 12 Uhr sind die jeweiligen Referentinnen und Referenten zu Gast. Mit dabei sind Heidi Herborn, Traute Steindl und Dorothea Hilgendorff. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3 Euro, inkl. Getränke.

Und wenn Sie danach noch etwas Zeit haben, bleiben Sie zum Mittagsgebet um 12.15 Uhr im Raum der Stille und dann zur Mittagssuppe im Seminarraum.

Die ganze Natur ist ein einziges Konzert

mit Dr. Marion Fürst, Musikwissenschaftlerin, Kirchenmusikerin

13. September, 10.30 Uhr

Wie Natur und Musik zueinander in Beziehung stehen, hören wir bei einem Streifzug durch die Musikgeschichte. Freuen Sie sich auf: Kuckuck, Nachtigall, Donnerwetter, Landpartie und Waldspaziergang.

Hugenotten in Mannheim – Eine Spurensuche

mit Dorothee Löhr, Pfarrerin in Feudenheim

20. September, 10.30 Uhr

Mannheims „Multikulti“ begann früh – mit hugenottischen Glaubensflüchtlingen nach dem Dreißigjährigen Krieg. Sie brachten Maulbeerbäume, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr mit.

Traditionelle Chinesische Medizin ist Lebenspflege

mit Dr. med. Ulrike Rühle,
Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Praxis für TCM

27. September, 10.30 Uhr

Seit über 2000 Jahren gibt es die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Sie hat den Mensch in all seiner körperlichen und seelischen Befindlichkeit, seinem Alltag und Lebenskonzept im Blick.

Das fließende Licht der Gottheit: Marc Chagall und seine Glasfenster in St. Stephan in Mainz

mit Klaus Haarlammert, Theologe und Kunsthistoriker

4. Oktober, 10.30 Uhr

Für Marc Chagall, verwurzelt in jüdisch-chassidischer Religiosität, ist seine Glasmalerei ein „Sprechen“ von Gott. Die Kirchenfenster von St. Stephan/Mainz gelten in ihrer Ausdruckskraft als ein Vermächtnis dieses großen Künstlers.

Runder Geburtstag: 10 Jahre mimo

mit Ihnen und weiteren Gäst/innen

11. Oktober, 10.30 Uhr

„mimo ist mehr als Ihre Zeitung am Frühstückstisch“ – dieses Anfangs-Versprechen von mimo vor 10 Jahren wird seither mit jedem Programm auf spannende Weise eingelöst. Mimo ist eine Bildungstradition mit Zukunft: Teilnehmende gestalten das Programm mit, ein ehrenamtliches Dream-Team gibt eigene Akzente dazu – gemeinsam wird daraus eine runde Sache. Ob schon lange dabei oder neu/gierig – feiern Sie mit uns den runden mimo-Geburtstag!

Leselust mit Büchern aus Frankreich

mit Mechthild Goetze-Hillebrand, Bibliothekarin und Autorin

18. Oktober, 10.30 Uhr

Nah und fern ist uns das diesjährige Schwerpunktland der Frankfurter Buchmesse. Mechthild Goetze-Hillebrand präsentiert uns aktuelle Bücher aus und über Frankreich.

Maria Sibylla Merian

mit Dr. Heidrun Schweinfurth-Marby, Kulturgeographin

25. Oktober, 10.30 Uhr

Maria Sibylla Merian, 1647 in Frankfurt geboren, lebte in Nürnberg, den Niederlanden und im südamerikanischen Surinam. Erfahren Sie mehr über diese bemerkenswerte Künstlerin, Wissenschaftlerin und Wegbereiterin der modernen Insektenkunde.

Mit Geld die Welt fairändern?

mit Dr. Christina Alff, Bildungsreferentin der Ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Stuttgart

8. November, 10.30 Uhr

Sie wollen mit gutem Gewissen Geld anlegen? Bei Oikocredit investieren Sparer/innen in soziale Unternehmen in Ländern des Südens. Projektbeispiele verdeutlichen, wie ethisches Investment zur Armutsreduzierung und zur Förderung von Frauen beitragen kann.

Gegen das Vergessen: „Wenn nicht wir, wer dann?“

mit Luigi Toscano, Filmemacher und Fotograf

15. November, 10.30 Uhr

Luigi Toscano, Mannheimer Fotograf/Filmemacher, hat in Deutschland, USA, Ukraine, Israel und Russland mit 200 Überlebenden der NS-Vernichtungspolitik gesprochen. Aus diesen intensiven Begegnungen entstanden Ausstellungen, ein Bildband, eine App und ein Dokumentarfilm.

Sprache – Spiegel gesellschaftlicher Prozesse

mit Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, Leiterin des Forschungsschwerpunkts „Sprachliche Umbrüche des 20. Jahrhunderts“, Mannheimer Institut für Deutsche Sprache

22. November, 10.30 Uhr

Das Mannheimer Institut für Deutsche Sprache (IDS) beschäftigt sich auch mit dem Zusammenhang zwischen Sprache und Politik. Prof. Dr. Heidrun Kämper hat den Sprachgebrauch politischer Parteien analysiert und zeigt wichtige Ergebnisse auf.